

# 20 Bewerber für Stelle des Schreibers

**Beeskow (ima)** Bereits 20 Bewerbungen für das Amt des Burgschreibers liegen auf dem Tisch des Beeskower Kreis-Kulturamtsleiters Dr. Wolfgang de Bruyn. Schriftsteller, Liedermacher, Publizisten aus der gesamten Bundesrepublik haben Interesse für die Stelle bekundet.

Unter den Kandidaten für das Amt, das im vergangenen Jahr zum ersten Mal eingerichtet wurde, ist auch ein ehemaliges Mitglied der Gruppe Renft. Der Burgschreiber soll für ein halbes Jahr – von Juni bis November – auf der Beeskower Burg wohnen und arbeiten. Er bekommt ein monatliches Förderstipendium von 1500 Mark.

Eine siebenköpfige Jury unter dem Vorsitz von Dr. Wolfgang de Bruyn wird am 26. April tagen und sich für einen der Kandidaten entscheiden. Am 11. Juni soll dann der neue Burgschreiber in sein Amt eingeführt werden. Der erste Beeskower Burgschreiber Gert Loschütz wird mit in der Jury sitzen und seinen Nachfolger auswählen. Der Schriftsteller Loschütz, der bereits in New York als Stadtschreiber gearbeitet hatte, war der erste Burgschreiber Brandenburgs.